

**Stadt Weißenfels**

**24.03.2022**

Oberbürgermeister

**Beantwortung der Anfrage**

öffentlich

AF 090/2022/1

der Stadträtin / des Stadtrates      Walther, Gunter

am      17.03.2022      schriftliche Anfrage

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Kritische Nachfrage zur Preispolitik der Stadtwerke Weißenfels in der aktuellen Energiepreiskrise

In meiner Stadtratsanfrage vom 04.01.2022 habe ich bereits nach einen möglichen Einschreiten der Stadt Weißenfels, als Mehrheitseigentümer der Stadtwerke, wegen deren hemmungslosen Preispolitik, die insbesondere zu Lasten der einkommensschwachen Bevölkerungsschichten geht, nachgefragt (Punkt 6 und 7). Die (fast schon zu erwartende) Antwort des Oberbürgermeisters, spekulative Beschaffung Einzelner ist immer risikobehaftet, ist beschämenswert.

**Zur Klarstellung:**

Es handelt sich weder um Einzelne noch um Roulettespieler, es sind überwiegend die ärmeren Schichten unserer Bürgerschaft, die schon immer darauf angewiesen waren und sind, sich an den günstigsten Angeboten zu orientieren.

Die Antwort des OBM stellt daher in meinen Augen eine unsägliche Verhöhnung von einkommensschwachen Einwohnern unserer Stadt dar, er sollte sich schnellstens dafür entschuldigen!

Die nunmehr erfolgte teilweise Rücknahme der wucherhaften (4-5 mal höheren) Gaspreise für Ersatzversorgungen von fristlos gekündigten Kunden alternativer Anbieter zeigt, dass es sich möglicherweise um einen Versuch handelt, sich an diesen Kundeklientel schamlos zu bereichern. Nach Einschätzung von Verbraucherschützern befinden sich die Stadtwerke Weißenfels damit in einer Reihe von regionalen Versorgern, denen zu Notzeiten die Gewinnmaximierung wichtiger als ihre Vorsorgepflicht zur Verhinderung von sozialen Notständen ist.

Die von den Stadtwerken geltend gemachten Gaspreise für die Ersatzversorgung von gekündigten Kunden bisheriger Versorger erfüllen damit möglicherweise den Tatbestand der Sittenwidrigkeit (BGB § 138). Hintergrund ist auch, dass der eigentliche Einkaufspreis nur ca. 35-40% des Endpreises ausmacht und damit nicht diese o.g. Erhöhungen zu rechtfertigen sind.

Ich frage daher an:

1. Hat der Oberbürgermeister als Aufsichtsratschef und die Stadtverwaltung bereits eine unabhängige Überprüfung der Preiskalkulation der Stadtwerke angefordert bzw. liegen dazu bereits Ergebnisse vor.
2. Sollte sich aus den Prüfergebnissen der Verdacht auf einen Tatbestand nach dem Wucher-Paragraph des BGB § 138 ergeben, wird die Verwaltung in diesem Fall gegen die Geschäftsführung der Stadtwerke strafrechtlich vorgehen?
3. Die ab 03.12.2021 von den Stadtwerken für Kunden einer Ersatzversorgung verhängten extrem überzogenen Preise haben ca. 400 bis 500% über deren bisherigen Gaspreisen gelegen, wird sich die Stadtverwaltung für eine Rückerstattung bis in Höhe von marktkonformen Einkaufspreisen einsetzen?

4. Die Preispolitik der Stadtwerke auf dem Stromsektor scheint nicht in solch extremen Bahnen wie beim Gas zu laufen, erfolgt aber auch hier eine unabhängige Prüfung der Strompreise in der Ersatzversorgung? Bei Nachweis der Sittenwidrigkeit sollte es auch beim Strom zur Anzeige und zur Rückerstattung ungerechtfertigter Gewinnmitnahmen kommen!

Anlage:

Kommentare zu den Wucher- Preisen regionaler deutscher Energieanbieter von Tagesschau.de – *Die Anlage liegt dem Büro Stadtrat nicht vor.*

Sehr geehrter Herr Walther,

zu 1.)

Der Oberbürgermeister ist weder Aufsichtsratsvorsitzender, noch Mitglied des Aufsichtsrates. Die Notwendigkeit einer Überprüfung der Preiskalkulation konnte von den Gremien nicht festgestellt werden.

zu 2.)

s. Antwort zu 1.

zu 3.)

Die im Dezember eingeführten Preise für die Grund- und Ersatzversorgung richten sich maßgeblich nach den Möglichkeiten und Konditionen der kurzfristigen Energiebeschaffung. Die Konditionen hatten sich im IV. Quartal 2021 vervielfacht. Zum 01.04.2022 werden dies neuen Tarife der Grund- und Ersatzversorgung - wiederum entsprechend der Entwicklung am kurzfristigen Einkaufsmarkt - signifikant gesenkt.

zu 4.) s. Antworten zu 1. bis 3.

---

Risch  
Oberbürgermeister